

Bahn frei fürs kostenlose Internet

In den Fahrzeugen des Nahverkehrs gibt es jetzt Wlan / Stadtwerke wollen auch Haltestellen zu Hotspots machen

Von Christian Koepke

SCHWERIN Oberbürgermeister Rico Badenschier klickte gleich mal eine Sportübertragung an, Stadtwerke-Geschäftsführer Josef Wolf und Nahverkehrs-Chef Wilfried Eisenberg zeigten stolz die Internet-Seiten ihrer Unternehmen. Auf dem Marienplatz gaben die Männer gestern den offiziellen Startschuss für das öffentliche Wlan in den Bussen und Straßenbahnen des Nahverkehrs.

Eine Stunde lang können Fahrgäste nun kostenlos das City-Wlan der Stadtwerke nutzen, E-Mails durchsehen, in den sozialen Medien aktiv sein oder Musik streamen – und dabei das eigene Datenvolumen schonen. Wer länger surft, zahlt einen Euro pro Tag. Für den Juli gibt es allerdings noch einen Aktionscode, über den Interessierte bis Ende des Monats gratis und unbegrenzt im City-Wlan unterwegs sein können.

Von einem „historischen Tag“ sprach Nahverkehrs-Chef Eisenberg. Als erstes Verkehrsunternehmen in MV bietet der Schweriner Nahverkehr den Wlan-Service für seine Kunden an. Alle 30 Straßenbahnen und alle 40 Busse seien entsprechend ausgerüstet worden. „Wir reden nicht nur über Digitalisierung, sondern tun auch etwas dafür“, betonte Eisenberg.

Rund 70 000 Euro haben die Stadtwerke nach Angaben von Geschäftsführer Wolf in das Projekt investiert. Nach und nach soll das öffentliche W-Lan auch an den Halte-



Stellten auf dem Marienplatz das öffentliche Wlan in Bussen und Bahnen vor: Stadtwerke-Geschäftsführer Josef Wolf, Oberbürgermeister Rico Badenschier und Nahverkehrs-Chef Wilfried Eisenberg (v.l.). FOTO: CHRISTIAN KOEPKE

stellen des Nahverkehrs angeboten werden. Derzeit werde die Verlegung von Glasfaser an den Oberleitungstragseilen der Straßenbahn geprüft, erklärte Wolf. „Indem wir die vorhandene Infrastruktur des Nahverkehrs für die Erweiterung unseres Glasfasernetzes nutzen, können wir den baulichen Aufwand im Stadtgebiet und damit die Kosten deutlich senken.“

Kein Wunder, dass OB Badenschier für das digitale Kooperationsprojekt der beiden kommunalen Unternehmen lobende Worte fand. Das kostenlose öffentliche Wlan in Bussen und Bahnen sei ein tolles Angebot für alle Landeshauptstädter und Besucher, die während der Fahrt durch die Stadt nicht nur Unterhaltung suchten, sondern vielleicht auch online arbeiten wollten.

Bereits in der Testphase seit Mitte Juni zeigte sich, dass der Service in Bussen und Bahnen genutzt wird. Zu Spitzenzeiten im morgendlichen Schul- und Berufsverkehr waren mehr als 400 Fahrgäste ins Wlan-Netz eingeloggt. Besonders gefragt sei das Angebot in der Straßenbahn-Linie 2 und in der Buslinie 14, berichtete Bernd Holter, Projektverantwortlicher bei den Stadtwerken.

HINTERGRUND Was ist Wlan?

Die Abkürzung Wlan bedeutet Wireless Local Area Network, also drahtloses lokales Netzwerk. Zugangspunkte werden oft auch als Hotspot bezeichnet. Sie stellen für den Nutzer eine Verbindung zum Internet her. Die Reichweite eines Wlan-Funknetzes variiert in Abhängigkeit der Hindernisse. Quelle: Wirtschaftsministerium